Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **19 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

In der ersten Nummer dieses Jahres fiel mir die undankbare Aufgabe zu, Sie mit einer Preiserhöhung zu konfrontieren. Die Botschaft dieser letzten 93er-Ausgabe ist eine andere, eine erfreuliche: Nicht zuletzt weil 95% von Ihnen den Aufschlag trotz einer Ausweichmöglichkeit entrichtet haben, sind wir in der Lage, unser Angebot der Preisentwicklung anzupassen und uns damit für ihre Solidarität zu bedanken.

Das Drogenmagazin wird 1994 in 7 Ausgaben erscheinen. In den 3 Zwischenausgaben, die Sie ausser im Hochsommer jeweils um die Quartalsmitte zugestellt erhalten, wollen wir auf 16 Druckseiten mit gesteigerter Aktualität über die Entwicklungen in der Drogenpolitik informieren.

Erhöhte Aktualität ist bei der rasanten Entwicklung in der Drogenpolitik ein bedeutender Faktor, Sachlichkeit ist ein anderer: Wir vom Drogenmagazin wollen dazu beitragen, die immer heftiger geführte Debatte um die Initiativen «für eine vernünftige Drogenpolitik» und «Jugend ohne Drogen» zu entpolemisieren. Einerseits haben wir den Anspruch, Raum für eine offene Diskussion zur Verfügung zu stellen, andererseits wollen wir anhand von Fachartikeln Gelegenheit bieten, Positionen zu überprüfen, Hoffnungen und Ängste zu hinterfragen. Es ist uns ein Anliegen, als unabhängige Plattform dazu beizutragen, den Weg zu einer optimalen Drogenpolitik zu finden.

Martin Hafen-Bielser
Geschäftsführer

IMPRESSUM

DrogenMagazin, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DrogenMagazin** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Heidi Herzog, Claus Herger ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ **Preis** für Jahresabonnement: Fr. 50.– Gönnerabonnement: ab Fr. 100.– Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 40.– Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** die kette, 40-5370-4, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

Geschlechtsspezifischer Rauschgewinn 3
Ecstasy: Eine alte Substanz macht neu von sich reden 6
Der Flirt mit dem Tod 9
Literatur 12
Zur ärztlichen Verschreibung von Betäubungsmitteln 13
DDD-F 20
Eltern drogenabhängiger Jugendlicher vereinigt 23
Obwalden will Drogenabhängigen helfen 24
Zwiespältige Wirkung von Zwangsmassnahmen 26
Drogenbericht: Positive Stimmen überwiegen 27
Auf Hilfe angewiesen 28
«Schwerer Fall» neu beurteilt 28
REFLEXE 29